

Organisatorische Hinweise

Teilnahmegebühr und Leistungen

Kosten	
215,- €	einschließlich Präsentationsfolien und Getränke während der Kaffeepausen

Die Teilnahmegebühr enthält nach den gesetzlichen Bestimmungen keine Mehrwertsteuer.

Anmeldung und Auskünfte

Anmeldungen werden online im Internet unter www.aka-ac.de bis Freitag, den **16.11.2018** erbeten an

Dipl.-Ing. Michael Trapp, LANUV NRW,
Leibnizstr. 10, 45659 Recklinghausen

Telefon: 0211 / 15 90-25 05,

E-Mail: michael.trapp@lanuv.nrw.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Organisation und Auskünfte

Dr. Verena Kölling, ISA der RWTH Aachen

Mies-van-der-Rohe-Str. 1, 52074 Aachen

Telefon: 0241 / 80-252 14

E-Mail: et@isa.rwth-aachen.de

Weitere Informationen und Anmeldeformulare
finden Sie im Internet unter

www.aka-ac.de

31. AACHENER KOLLOQUIUM FÜR ABFALL- UND RESSOURCENWIRTSCHAFT

**Vermeidung und hoch-
wertiges Recycling von
Kunststoffabfällen**

29. November 2018
im Forum M, Aachen



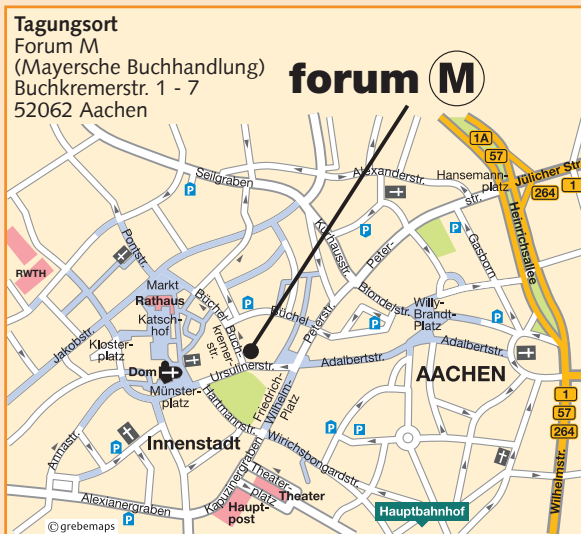
I.A.R. Institut für Aufbereitung und Recycling

RWTH AACHEN
UNIVERSITY

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Die
Veranstaltung
ist
gemäß Fort- und
Weiterbildungsverordnung
der Ingenieurkammer-
Bau NRW
anerkannt.



Vorwort

Mit dem Inkrafttreten des neuen Verpackungsgesetzes am 1. Januar 2019 stellen die höheren Anforderungen an das Recycling von Kunststoffen eine große Herausforderung an die Abfall- und Ressourcenwirtschaft dar. Auch bereitet der Eintrag von Kunststoffabfällen in die Umwelt, unter anderem in Form von Mikroplastik, Probleme.

Vor diesem Hintergrund wird sich das 31. Aachener Kolloquium für Abfall- und Ressourcenwirtschaft am 29.11.2018 der Vermeidung und dem hochwertigen Recycling von Kunststoffabfällen widmen.

Welche Konsequenzen haben das neue Verpackungsgesetz, die EU-Kunststoffstrategie und das chinesische Importverbot für Kunststoffe?

Aktuelle Entwicklungen der Rahmenbedingungen und technische Lösungen stehen am Vormittag im Fokus. Darüber hinaus werden mögliche Wege zur Vermeidung und Verringerung von Kunststoffabfällen aufgezeigt.

Am Nachmittag wird das Thema Mikroplastik aus Abfällen im Mittelpunkt stehen. Das Spektrum reicht von einer fremdstoffarmen Bioabfallsammlung über die Fremdstoffausschleusung bei der biologischen Abfallbehandlung bis hin zu den Qualitätsanforderungen an Komposte und Gärreste. Es geht auch um die Frage, wie verpackte Lebensmittelabfälle zu behandeln sind und welche Rolle Mikroplastik in organischen Düngemitteln spielt.

Informieren Sie sich und diskutieren Sie über die Vermeidung und das hochwertige Recycling von Kunststoffabfällen. Zur Teilnahme laden wir Sie herzlich ein.

www.aka-ac.de

VORMITTAG

Leitung:	Prof. Dr. Johannes Pinnekamp, Institut für Siedlungswasserwirtschaft (ISA) der RWTH Aachen
09.30 Uhr	Einführung und Begrüßung Prof. Dr. Johannes Pinnekamp, ISA der RWTH Aachen
09.35 Uhr	Neue Rahmenbedingungen für die Vermeidung und das hochwertige Recycling von Kunststoffabfällen Dr. Alexander Janz, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Bonn
09.55 Uhr	Aktuelle Trends beim Kunststoff-Recycling Dr. Thomas Probst, bvse-Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V., Bonn
10.15 Uhr	Verpackungsärger – soll der Verbraucher es richten? Philip Heldt, Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V., Düsseldorf
10.35 Uhr	Diskussion
10.55 Uhr	Kaffeepause

11.30 Uhr	Innovative Sortierung von Leichtverpackungen aus Haushalten Christian Hündgen, Hündgen Entsorgungs GmbH & Co. KG, Swisttal
11.50 Uhr	Herstellung von hochwertigen Kunststoffrezyklaten Dr. Markus Helftewes, Systec Plastics GmbH, Hörstel
12.10 Uhr	Wertstoffkreislauf der PET-Getränkeflasche Thomas Schwind, Mitteldeutsche Erfrischungsgetränke GmbH & Co. KG, Weißenfels; Michael Krämer, PET Recycling West, Übach-Palenberg
12.30 Uhr	Diskussion

12.50 Uhr – 14.00 Uhr Mittagspause

NACHMITTAG

Leitung:	Dr. Ursula Necker, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV NRW), Essen
14.00 Uhr	Maßnahmen zur Erfassung von störrstoffarmen Bioabfällen im Kreis Euskirchen Lothar Mehren, Kreis Euskirchen
14.20 Uhr	Fremdstoffentnahme bei der biologischen Abfallbehandlung Jan B. Deubig, ZAK-Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern AÖR
14.40 Uhr	Diskussion
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Entsorgung verpackter Lebensmittel – Strategien und aktuelle Entwicklungen Marc Zürn, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart
15.50 Uhr	Qualitätsanforderungen an Komposte und Gärreste – Herausforderungen für den Absatz Dr. Bertram Kehres, Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V., Köln
16.10 Uhr	Mikroplastik in der Umwelt Prof. Dr. Christian Laforsch, Universität Bayreuth
16.30 Uhr	Diskussion
16.50 Uhr	Schlusswort Dr. Ursula Necker, LANUV NRW, Essen